

Bericht im Blickpunkt

Woche 4

Ingo Mayr

Bildungseinrichtung

# Miteinander mehr möglich machen!

**Bildungseinrichtungen müssen für alle TirolerInnen zugänglich sein. Wir wollen Inklusion leben.**

## **Inklusion**

Für die SPÖ ist es selbstverständlich, dass jede Bildungseinrichtung für alle Tirolerinnen und Tiroler zugänglich ist und die Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen, dass Inklusion gelebt werden kann. Das ist gut für die Gemeinschaft und dadurch könnte die Doppelstruktur der Sonderschulen abgeschafft werden. Kinder mit sonderpädagogischen

MeisterInnenprüfungen, Lehre mit Matura – dies alles könnte in diesen Zentren zusammenfließen. Die Berufsschulen mit Mitteln und

*„Wer gute Bildung genossen hat, dem macht keiner so leicht ein X für ein U vor. Das macht selbstbewusst und stärkt die Demokratie.“*



**Ingo Mayr** SPÖ-Spitzenkandidat im Bezirk Imst

Foto: eli/zweiraum.eu

gischem Förderbedarf sollen, wann immer möglich, in das Regelschulsystem integriert werden. Tirol liegt hierbei im Bundesländervergleich noch im Hintertreffen.

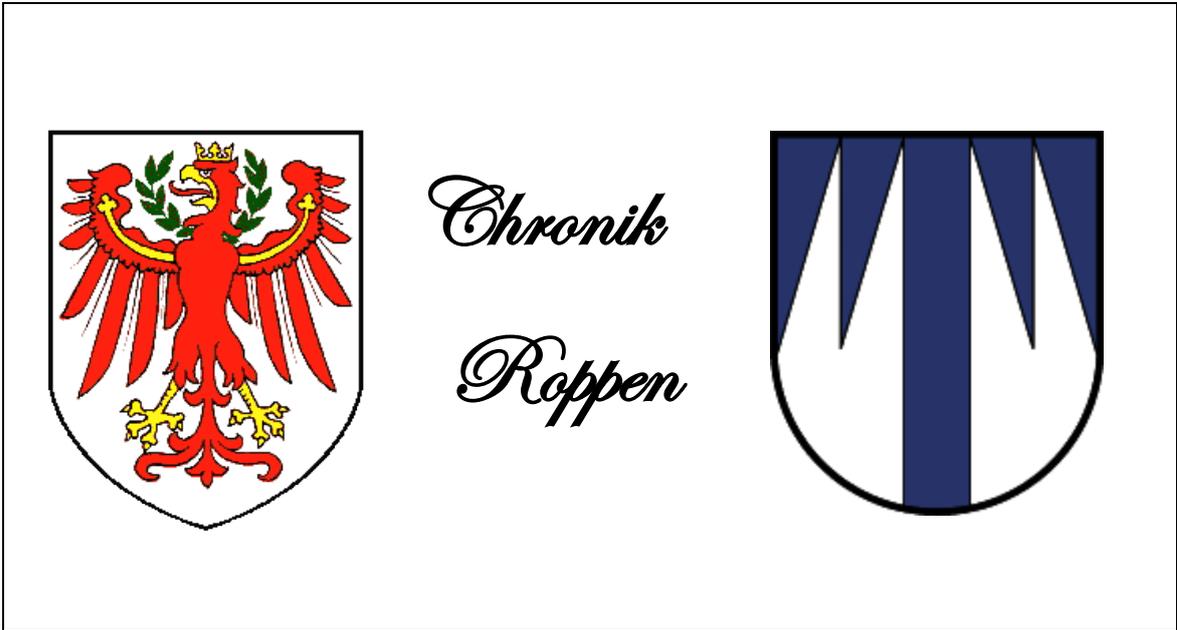
## **Berufsschulen**

Fachberufsschulen sollen zu Bildungszentren werden und eine wichtige Rolle bei der Berufsorientierung, der Weiterbildung im Beruf oder dem Lehrabschluss am zweiten Bildungsweg spielen. Hier könnte die Vorbereitung für den Einstieg in berufsbildende höhere Schulen ebenso wie die Vermittlung der Berufsreifeprüfung, berufliche Berechtigungsprüfungen,

Ressourcen wie die Landeslehranstalten ausgestattet!

## **Erwachsenenbildung**

Im Sinne des lebenslangen Lernens muss Bildung in jedem Alter ermöglicht werden. Das beinhaltet z.B. das kostenlose Nachholen von Bildungsabschlüssen wie Berufsreife, Lehrabschluss oder MeisterIn. Schulen sollen geöffnet und deren Infrastruktur genutzt werden. Aus- und Weiterbildung sind Maßnahmen im Kampf gegen Arbeitslosigkeit. Ein Strukturplan soll den Überblick über alle Angebote erleichtern. **WERBUNG**



*Chronik*  
*Roppen*

**ROPPEN**

**in der**

**PRESSE**

**Jänner 2013**



*Gemeinde Roppen.*

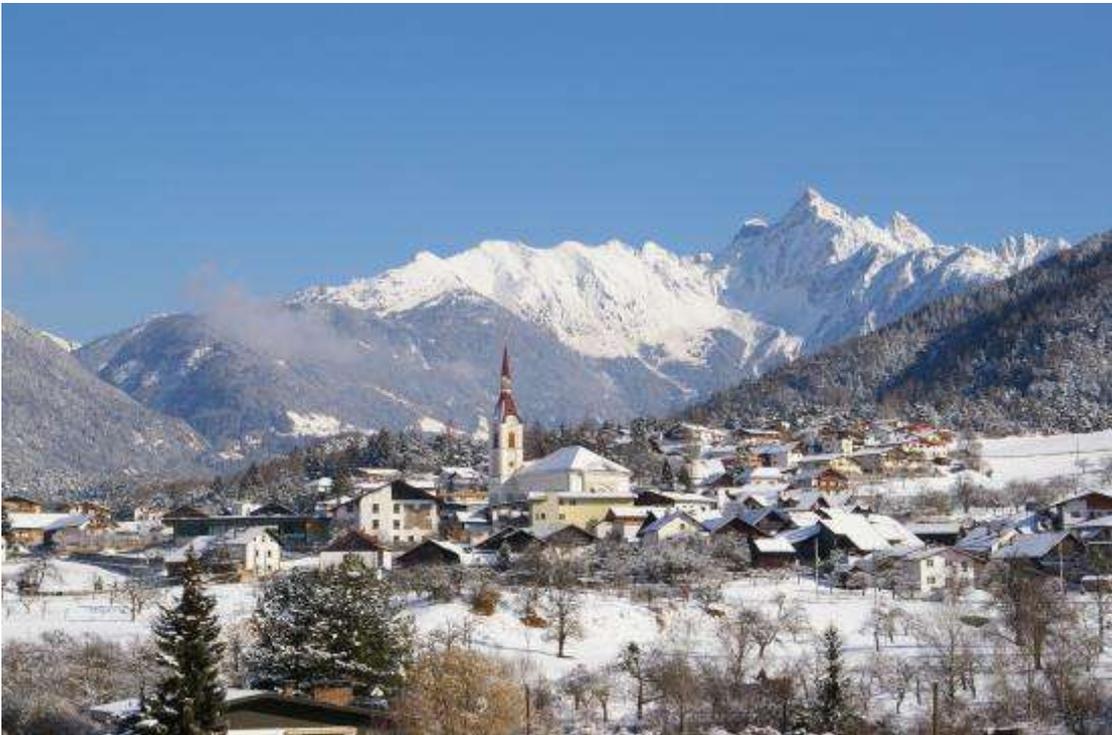
**Jahresrückblick 2013**  
**der**  
**Chronik Roppen.**

Erstellt von den Ortschronisten

Helga Deisenberger - Fritz Raggl - Plattner Helmut

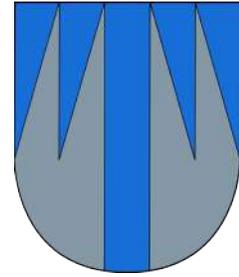


# *Fännen 2013*



*Foto: Thaler Angelika*

**Gemeinde:** Roppen  
**Adresse:** Mairhof 78  
6426 Roppen  
**Telefon:** 05417/5210  
**E-Mail:** amtsleiter@roppen.tirol.gv.at



# Ergebnis der Volksbefragung

## Volksbefragung am 20.01.2013

20. Jänner 2013

### Beteiligung

---

Stimmberechtigte:	1.322
Abgegebene Stimmen:	566
Beteiligung:	42.81%

### Ergebnis

---

Gültige Stimmen:	561	99.12%
Ungültige Stimmen:	5	0.88%

Frage	Stimmen	Prozent
Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres	172	30.66%
Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes	389	69.34%

# Feuerwehrball Roppen 2013

**02. FEBRUAR 2013  
IM KULTURSAAL**

Beginn 20:30 Uhr | Abendkassa: € 7,-



Für die  
musikalische Unterhaltung  
sorgt das **Tschirgant Duo!**

**Auf euer Kommen  
freut sich die  
Feuerwehr Roppen!**

[www.feuerwehr-roppen.at](http://www.feuerwehr-roppen.at)



Tischreservierung bei Michael Natter  
unter der Nummer: 0650/521 01 50!



Roppen, am 7.1.2013

## **SITZUNGSPROTOKOLL**

### **der Gemeinderatssitzung vom 7. Jänner 2013**

**Anwesend:**

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Eigl Marion, GR Schuchter Thomas, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

**Ersatzmitglieder:**

Larcher Mari als Ersatz für Köll André  
Natter Michael als Ersatz für Gstrein Barbara  
Raggl Thomas als Ersatz für Baumann Joachim

**Schriftführer:** Furtner Alexander

**Weiters:** Walser Sonja

**keine Zuhörer**

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 20.00 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

---

- Pkt. 1) *Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen bzw. noch offener Punkte aus vorangegangenen Gemeinderatssitzungen.*
- Pkt. 2) *Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2013.*
- Pkt. 3) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abänderung der Steuern, Gebühren und Entgelte bezüglich der Hundesteuer nach Verordnungsprüfung durch die Landesregierung.*
- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich des vorliegenden TIWAG-Talschaftvertrages für das geplante Pumpspeicherkraftwerk Sellrain-Silz.*
- Pkt. 5) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

## **Zu Pkt. 1) Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen und offene Punkte**

Bgm. Ingo Mayr gratuliert Gemeinderat Mathias Tschiderer zur im Dezember stattgefundenen Sponion und richtet Gemeinderat Andre Köll, der leider schwer erkrankt ist, seine Genesungswünsche aus. Weiters gratuliert er den heute entschuldigtem GR Mag. Joachim Baumann zur Geburt des ersten Kindes und GV Barbara Gstrein zum kürzlich gefeierten runden Geburtstag.

Bgm. Ingo Mayr berichtet über die geplante weitere Vorgangsweise bei der Renovierung bzw. Verlegung der Arztpraxis von Dr. Santer. Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Dr. Santer und Architekt Grünwald wurde vereinbart, dass die vorgeschlagene Variante einer Übersiedlung der Praxis in den zweiten Stock des Geschäftshauses realisierbar ist und ein Planentwurf bis Ende Jänner vorgelegt wird. Zudem gibt es mit dem Elektrounternehmen Roman Huter einen weiteren Interessenten für die Büroräumlichkeiten im Geschäftshaus. Ihm wurde seitens der Gemeinde die im ersten Obergeschoß gelegene Wohnung, die ab Sommer 2013 frei wird, angeboten.

Sobald die Entwürfe von Architekt Grünwald vorliegen und das Ausmaß der benötigten Praxisflächen ersichtlich ist, wird auch mit den bestehenden Mietern der betroffenen Teilflächen die weitere Vorgangsweise besprochen. Eine Möglichkeit bestünde, künftig die jetzige Arztpraxis zu teilen und für den Regio-Verein sowie das Therapeutenteam nutzbar zu machen, wobei die Bau- und Übergangsphasen durchaus die Kompromissbereitschaft der bestehenden Mieter benötigen würden.

Bgm Ingo Mayr informiert den Gemeinderat über den nunmehr feststehenden Termin der diesjährigen Forsttagsatzung, die nächsten Donnerstag stattfindet.

Das Straßenprojekt Gewerbegebiet Tschirgant steht derzeit in der Planungsphase, nachdem die detaillierten Vermessungen des betroffenen Bereichs nördlich der Autobahn von der Unterführung bei der Fa. Strabag bis zur Unterführung beim Schotterabbaugebiet Thurner vorliegen und den Planern vom Ingenieurbüro Gstrein übermittelt wurden. Bgm. Ingo Mayr schlägt vor, schnellstmöglich eine Bauausschuss-Sitzung abzuhalten, um dieses und weitere Bauvorhaben im Jahr 2013 termingemäß über die Bühne zu bringen.

Bgm. Ingo Mayr informiert über die mittlerweile abgeschlossenen Arbeiten am Bauhof. Sowohl das überdachte Lager im Bereich des vor Jahren abgerissenen alten Schulhauses als auch der Silozubau am Bauhof selbst wurden in Eigenregie durchgeführt und stellen gelungene und wirtschaftlich sehr günstige Bauprojekte dar.

Bei den Verhandlungen beim Bockhaus gibt es laut Bgm. Ingo Mayr keine Änderungen – das durchaus freundliche Angebot der Gemeinde Roppen steht und kann nicht erweitert werden. Außerdem wurde unmissverständlich mitgeteilt, dass die betreffenden Grundstücke gegenüberliegend des Gemeindeamtes aufgrund ihrer Lage, der Widmung und der Tatsache, dass ein Teil sich in der roten Zone des Gefahrenplanes befindet, nur einer teilweisen Nutzung und Bebauung zumutbar und hierfür Zugeständnisse seitens der Gemeinde notwendig wären.

Bgm. Ingo Mayr berichtet, dass die Bauarbeiten beim Wohngebäude am Parth Areal zeitlich gut liegen und der Fertigstellung im heurigen Sommer nichts im Wege steht.

Bei den Quellfassungen im Bereich der Reichenbachalm wurden, wie schon berichtet, die Datenlogger eingebaut. Erste Nachschauten durch Ing. Albert Höllriegl ergaben, dass die Durchflussmengen ausreichend sind. Wenn im Mai die gesamten Mengendaten über die Wintermonate vorliegen, können die weiteren Planungen und behördlichen Schritte im Zusammenhang mit der künftigen Wassernutzung eingeleitet werden.

Beim beantragten LKW-Fahrverbot über die Karrer Höhe liegt der Verordnungsentwurf auf. Bis 11.01.2013 besteht die Möglichkeit, Einwände einzubringen, anschließend sollte in Anbetracht des für unser Anliegen positiven Gutachtens einer zügigen Durchführung der Verordnung nichts mehr im Wege stehen.

Bgm. Ingo Mayr informiert über zeitliche Verzögerungen bei Vertragsunterfertigungen im Gewerbepark Roppen-Sautens im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Grundbesitz mit dem Tiroler Bodenfond. Nach der nächstwöchigen Vorstandssitzung wird bei einem Gesprächsgipfel im Beisein des Wirtschaftslandesrates eine klare Vereinbarung über die künftige Vorgangsweise erarbeitet werden müssen.

Bgm. Ingo Mayr erinnert an die Wichtigkeit der Klärung der weiteren Vorgangsweise bei der Krabbelstube, zumal die langjährigen und bewährten Betreuerinnen Wilma Raggl und Magdalena Pfausler mit Ende dieses Schuljahres ihre Tätigkeiten beenden wollen und regt an, in der nächsten Woche anlässlich der Vorstandssitzung die künftigen Standards – vom zeitlichen Ausmaß bis zu etwaigen Anstellungsformen - zu besprechen. Bei dieser Gelegenheit sollen auch die Ausschreibungen für die heurige Sommerbetreuung, die wieder gemeinsam mit Sautens geplant ist, erledigt werden.

Bgm. Ingo Mayr dankt GR Peter Prantl für das schöne Silvesterfeuerwerk am Burschl und bittet ihn, diesen Dank auch an den veranstaltenden Wirtschaftsbund weiter zu leiten. Unabhängig von dieser gelungenen Veranstaltung bringt Bgm. Mayr aber auch zum Ausdruck, dass die Bevölkerung dem einstigen Beweggrund für das zentrale Feuerwerk, nämlich die „wilde Knallerei und Schießerei“ einzudämmen, leider nicht mehr gerecht wird - heuer gab es so viele Kleinf Feuerwerke, teilweise mitten in besiedeltem Gebiet, wie noch nie zuvor. Bgm Mayr überlegt, im Dezember 2013 die Roppnerinnen und Roppner über die Gefahren zu informieren und zu bitten, mit dem großen, zentralen Feuerwerk zufrieden zu sein und auf private Schießeinlagen zu verzichten.

## **Zu Pkt. 2) Voranschlag für das Jahr 2013**

### *Beschlussfassung:*

---

Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2013 bis 2016.

Der Voranschlag für das Jahr 2013 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 4.265.600,00 und Einnahmen in der Höhe von € 4.265.600,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 63.000,00.

## **Zu Pkt. 3) Abänderung der Steuern und Gebühren in Bezug auf die Hundesteuer**

### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Abänderung der Hundesteuer für das Jahr 2013 für Hunde, die als Wachhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden (Begriffsbestimmung nach § 2 Tiroler Hundegesetzsteuer) von € 46,- auf € 45,- (Maximalsatz) nach dem Tiroler Hundesteuergesetz LGBl. Nr. 3/1980 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 112/2001.

#### Zu Pkt. 4) TIWAG-Talschaftsvertrag für Pumpspeicherkraftwerk Sellrain-Silz

##### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden Gemeindevertrag Pumpspeicherkraftwerk Sellrain-Silz 2012, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Roppen und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, zuzustimmen.

#### Zu Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Vizebürgermeister Günter Neururer beantragt, dass die freigewordenen Räumlichkeiten des TVB-Büros der Ortschronik zur Verfügung gestellt werden. Bgm Mayr entgegnet, diese Entscheidung im Sinne der Vorbesprechungen im Gemeindevorstand bereits getroffen zu haben und ein Gemeinderatsbeschluss daher nicht vonnöten sei. Die Infrastruktur (Schreibtische, Regale etc) des Büros ist für die Chronik optimal verwendbar, die Anschaffung eines feuerfesten Schanks und die Optimierung der EDV-Anlage – dies hätte es auch im „alten“ Chronikraum benötigt - wird in den nächsten Wochen umgesetzt.
- Vizebürgermeister Günter Neururer fragt an, wie es beim Zelt am Schulhausparkplatz weiter geht. Bgm Ingo Mayr informiert den Gemeinderat darüber, dass RA Josef Kurz in Verhandlungen mit der Herstellerfirma steht und demnächst das Zelt zur Begutachtung nach Südtirol gebracht wird.

***Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.***

Bericht im Blickpunkt

Woche 4

Ingo Mayr

Bildungseinrichtung

# Miteinander mehr möglich machen!

**Bildungseinrichtungen müssen für alle TirolerInnen zugänglich sein. Wir wollen Inklusion leben.**

## **Inklusion**

Für die SPÖ ist es selbstverständlich, dass jede Bildungseinrichtung für alle Tirolerinnen und Tiroler zugänglich ist und die Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen, dass Inklusion gelebt werden kann. Das ist gut für die Gemeinschaft und dadurch könnte die Doppelstruktur der Sonderschulen abgeschafft werden. Kinder mit sonderpädagogischen

MeisterInnenprüfungen, Lehre mit Matura – dies alles könnte in diesen Zentren zusammenfließen. Die Berufsschulen mit Mitteln und

*„Wer gute Bildung genossen hat, dem macht keiner so leicht ein X für ein U vor. Das macht selbstbewusst und stärkt die Demokratie.“*



**Ingo Mayr** SPÖ-Spitzenkandidat im Bezirk Imst

Foto: eli/zweiraum.eu

gischem Förderbedarf sollen, wann immer möglich, in das Regelschulsystem integriert werden. Tirol liegt hierbei im Bundesländervergleich noch im Hintertreffen.

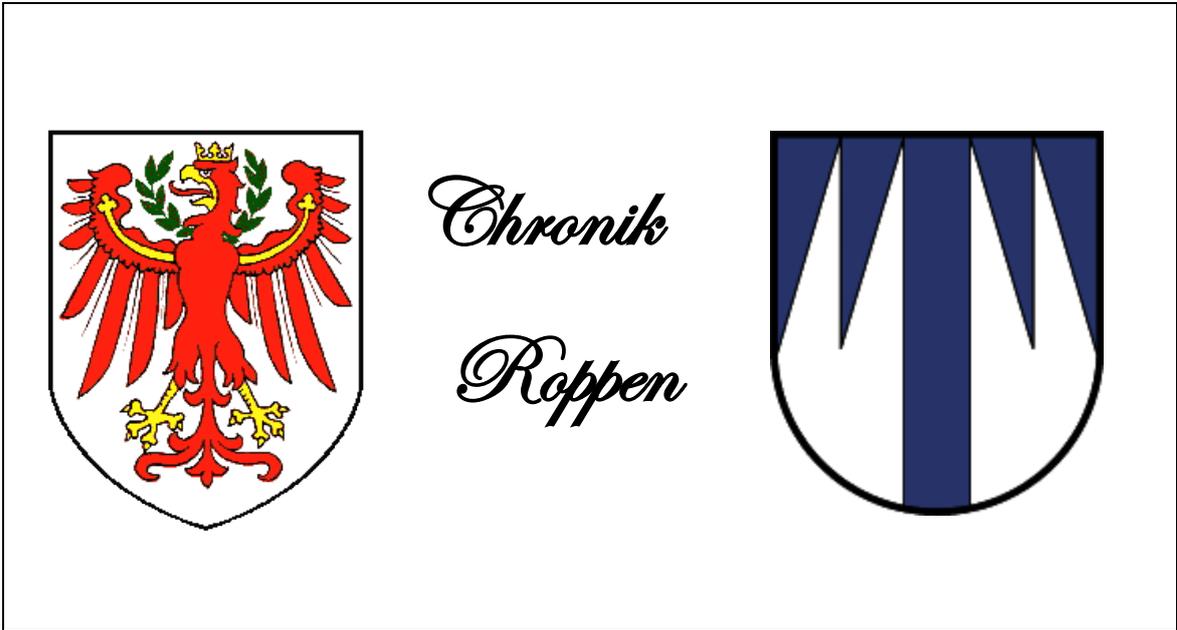
## **Berufsschulen**

Fachberufsschulen sollen zu Bildungszentren werden und eine wichtige Rolle bei der Berufsorientierung, der Weiterbildung im Beruf oder dem Lehrabschluss am zweiten Bildungsweg spielen. Hier könnte die Vorbereitung für den Einstieg in berufsbildende höhere Schulen ebenso wie die Vermittlung der Berufsreifeprüfung, berufliche Berechtigungsprüfungen,

Ressourcen wie die Landeslehranstalten ausgestattet!

## **Erwachsenenbildung**

Im Sinne des lebenslangen Lernens muss Bildung in jedem Alter ermöglicht werden. Das beinhaltet z.B. das kostenlose Nachholen von Bildungsabschlüssen wie Berufsreife, Lehrabschluss oder MeisterIn. Schulen sollen geöffnet und deren Infrastruktur genutzt werden. Aus- und Weiterbildung sind Maßnahmen im Kampf gegen Arbeitslosigkeit. Ein Strukturplan soll den Überblick über alle Angebote erleichtern. **WERBUNG**



*Chronik*  
*Roppen*

**ROPPE**

**in der**

**PRESSE**

**Jänner 2013**



*Gemeinde Roppen.*

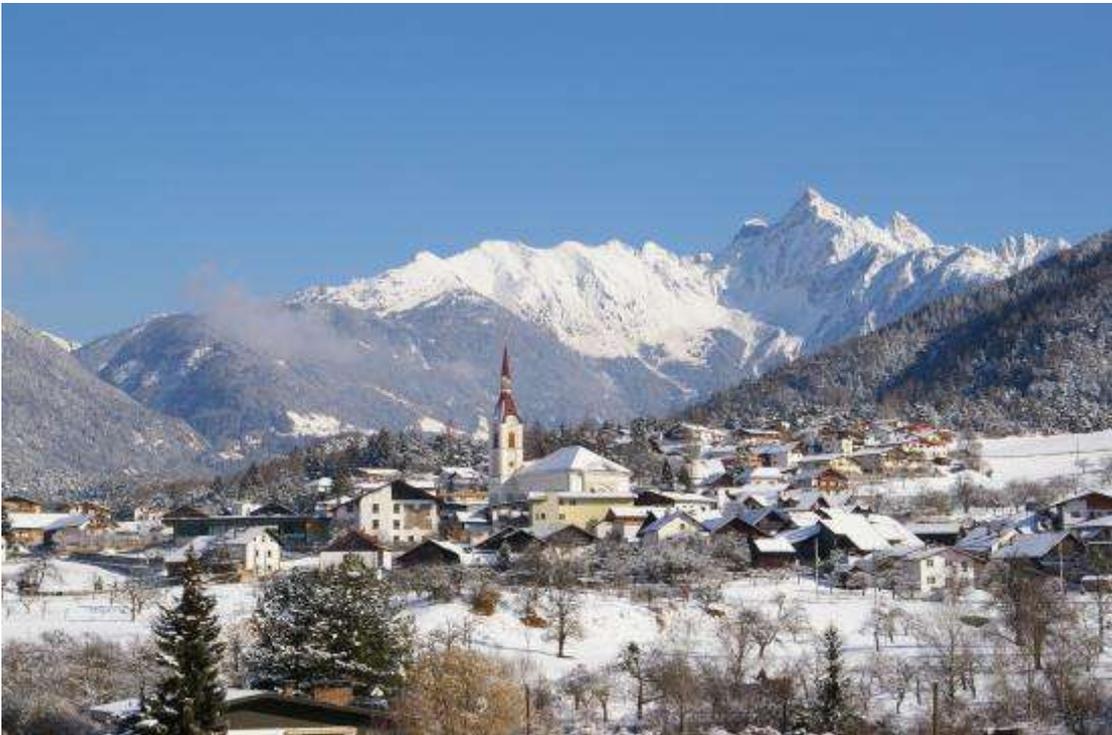
**Jahresrückblick 2013**  
**der**  
**Chronik Roppen.**

Erstellt von den Ortschronisten

Helga Deisenberger - Fritz Raggl - Plattner Helmut

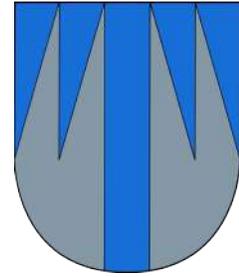


# *Fänner 2013*



*Foto: Thaler Angelika*

**Gemeinde:** Roppen  
**Adresse:** Mairhof 78  
6426 Roppen  
**Telefon:** 05417/5210  
**E-Mail:** amtsleiter@roppen.tirol.gv.at



# Ergebnis der Volksbefragung

## Volksbefragung am 20.01.2013

20. Jänner 2013

### Beteiligung

---

Stimmberechtigte:	1.322
Abgegebene Stimmen:	566
Beteiligung:	42.81%

### Ergebnis

---

Gültige Stimmen:	561	99.12%
Ungültige Stimmen:	5	0.88%

Frage	Stimmen	Prozent
Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres	172	30.66%
Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes	389	69.34%

# Feuerwehrball Roppen 2013

**02. FEBRUAR 2013  
IM KULTURSAAL**

Beginn 20:30 Uhr | Abendkassa: € 7,-



Für die  
musikalische Unterhaltung  
sorgt das **Tschirgant Duo!**

**Auf euer Kommen  
freut sich die  
Feuerwehr Roppen!**

[www.feuerwehr-roppen.at](http://www.feuerwehr-roppen.at)



Tischreservierung bei Michael Natter  
unter der Nummer: 0650/521 01 50!



# GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15

Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

Roppen, am 7.1.2013

## SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 7. Jänner 2013

### Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Eigl Marion, GR Schuchter Thomas, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

### Ersatzmitglieder:

Larcher Mari als Ersatz für Köll André  
Natter Michael als Ersatz für Gstrein Barbara  
Raggl Thomas als Ersatz für Baumann Joachim

Schriftführer: Furtner Alexander

Weiters: Walser Sonja

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

### TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) *Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen bzw. noch offener Punkte aus vorangegangenen Gemeinderatssitzungen.*
- Pkt. 2) *Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2013.*
- Pkt. 3) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abänderung der Steuern, Gebühren und Entgelte bezüglich der Hundesteuer nach Verordnungsprüfung durch die Landesregierung.*
- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich des vorliegenden TIWAG-Talschaftvertrages für das geplante Pumpspeicherkraftwerk Sellrain-Silz.*
- Pkt. 5) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

## Zu Pkt. 1) Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen und offene Punkte

Bgm. Ingo Mayr gratuliert Gemeinderat Mathias Tschiderer zur im Dezember stattgefundenen Sponson und richtet Gemeinderat Andre Köll, der leider schwer erkrankt ist, seine Genesungswünsche aus. Weiters gratuliert er den heute entschuldigten GR Mag. Joachim Baumann zur Geburt des ersten Kindes und GV Barbara Gstrein zum kürzlich gefeierten runden Geburtstag.

Bgm. Ingo Mayr berichtet über die geplante weitere Vorgangsweise bei der Renovierung bzw. Verlegung der Arztpraxis von Dr. Santer. Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Dr. Santer und Architekt Grünwald wurde vereinbart, dass die vorgeschlagene Variante einer Übersiedlung der Praxis in den zweiten Stock des Geschäftshauses realisierbar ist und ein Planentwurf bis Ende Jänner vorgelegt wird. Zudem gibt es mit dem Elektrounternehmen Roman Huter einen weiteren Interessenten für die Büroräumlichkeiten im Geschäftshaus. Ihm wurde seitens der Gemeinde die im ersten Obergeschoß gelegene Wohnung, die ab Sommer 2013 frei wird, angeboten.

Sobald die Entwürfe von Architekt Grünwald vorliegen und das Ausmaß der benötigten Praxisflächen ersichtlich ist, wird auch mit den bestehenden Mietern der betroffenen Teilflächen die weitere Vorgangsweise besprochen. Eine Möglichkeit bestünde, künftig die jetzige Arztpraxis zu teilen und für den Regio-Verein sowie das Therapeutenteam nutzbar zu machen, wobei die Bau- und Übergangsphasen durchaus die Kompromissbereitschaft der bestehenden Mieter benötigen würden.

Bgm Ingo Mayr informiert den Gemeinderat über den nunmehr feststehenden Termin der diesjährigen Forsttagsatzung, die nächsten Donnerstag stattfindet.

Das Straßenprojekt Gewerbegebiet Tschirgant steht derzeit in der Planungsphase, nachdem die detaillierten Vermessungen des betroffenen Bereichs nördlich der Autobahn von der Unterführung bei der Fa. Strabag bis zur Unterführung beim Schotterabbaugebiet Thurner vorliegen und den Planern vom Ingenieurbüro Gstrein übermittelt wurden. Bgm. Ingo Mayr schlägt vor, schnellstmöglich eine Bauausschuss-Sitzung abzuhalten, um dieses und weitere Bauvorhaben im Jahr 2013 termingemäß über die Bühne zu bringen.

Bgm. Ingo Mayr informiert über die mittlerweile abgeschlossenen Arbeiten am Bauhof. Sowohl das überdachte Lager im Bereich des vor Jahren abgerissenen alten Schulhauses als auch der Silozubau am Bauhof selbst wurden in Eigenregie durchgeführt und stellen gelungene und wirtschaftlich sehr günstige Bauprojekte dar.

Bei den Verhandlungen beim Bockhaus gibt es laut Bgm. Ingo Mayr keine Änderungen – das durchaus freundliche Angebot der Gemeinde Roppen steht und kann nicht erweitert werden. Außerdem wurde unmissverständlich mitgeteilt, dass die betreffenden Grundstücke gegenüberliegend des Gemeindeamtes aufgrund ihrer Lage, der Widmung und der Tatsache, dass ein Teil sich in der roten Zone des Gefahrenplanes befindet, nur einer teilweisen Nutzung und Bebauung zumutbar und hierfür Zugeständnisse seitens der Gemeinde notwendig wären.

Bgm. Ingo Mayr berichtet, dass die Bauarbeiten beim Wohngebäude am Parth Areal zeitlich gut liegen und der Fertigstellung im heurigen Sommer nichts im Wege steht.

Bei den Quellfassungen im Bereich der Reichenbachalm wurden, wie schon berichtet, die Datenlogger eingebaut. Erste Nachschauten durch Ing. Albert Höllriegl ergaben, dass die Durchflussmengen ausreichend sind. Wenn im Mai die gesamten Mengendaten über die Wintermonate vorliegen, können die weiteren Planungen und behördlichen Schritte im Zusammenhang mit der künftigen Wassernutzung eingeleitet werden.

Beim beantragten LKW-Fahrverbot über die Karrer Höhe liegt der Verordnungsentwurf auf. Bis 11.01.2013 besteht die Möglichkeit, Einwände einzubringen, anschließend sollte in Anbetracht des für unser Anliegen positiven Gutachtens einer zügigen Durchführung der Verordnung nichts mehr im Wege stehen.

Bgm. Ingo Mayr informiert über zeitliche Verzögerungen bei Vertragsunterfertigungen im Gewerbepark Roppen-Sautens im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Grundbesitz mit dem Tiroler Bodenfond. Nach der nächstwöchigen Vorstandssitzung wird bei einem Gesprächsgipfel im Beisein des Wirtschaftslandesrates eine klare Vereinbarung über die künftige Vorgangsweise erarbeitet werden müssen.

Bgm. Ingo Mayr erinnert an die Wichtigkeit der Klärung der weiteren Vorgangsweise bei der Krabbelstube, zumal die langjährigen und bewährten Betreuerinnen Wilma Raggl und Magdalena Pfausler mit Ende dieses Schuljahres ihre Tätigkeiten beenden wollen und regt an, in der nächsten Woche anlässlich der Vorstandssitzung die künftigen Standards – vom zeitlichen Ausmaß bis zu etwaigen Anstellungsformen - zu besprechen. Bei dieser Gelegenheit sollen auch die Ausschreibungen für die heurige Sommerbetreuung, die wieder gemeinsam mit Sautens geplant ist, erledigt werden.

Bgm. Ingo Mayr dankt GR Peter Prantl für das schöne Silvesterfeuerwerk am Burschl und bittet ihn, diesen Dank auch an den veranstaltenden Wirtschaftsclub weiter zu leiten. Unabhängig von dieser gelungenen Veranstaltung bringt Bgm. Mayr aber auch zum Ausdruck, dass die Bevölkerung dem einstigen Beweggrund für das zentrale Feuerwerk, nämlich die „wilde Knallerei und Schießerei“ einzudämmen, leider nicht mehr gerecht wird - heuer gab es so viele Kleinf Feuerwerke, teilweise mitten in besiedeltem Gebiet, wie noch nie zuvor. Bgm Mayr überlegt, im Dezember 2013 die Roppnerinnen und Roppner über die Gefahren zu informieren und zu bitten, mit dem großen, zentralen Feuerwerk zufrieden zu sein und auf private Schießeinlagen zu verzichten.

## **Zu Pkt. 2) Voranschlag für das Jahr 2013**

### *Beschlussfassung:*

---

Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2013 bis 2016.

Der Voranschlag für das Jahr 2013 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 4.265.600,00 und Einnahmen in der Höhe von € 4.265.600,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 63.000,00.

## **Zu Pkt. 3) Abänderung der Steuern und Gebühren in Bezug auf die Hundesteuer**

### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Abänderung der Hundesteuer für das Jahr 2013 für Hunde, die als Wachhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden (Begriffsbestimmung nach § 2 Tiroler Hundegesetzsteuer) von € 46,- auf € 45,- (Maximalsatz) nach dem Tiroler Hundesteuergesetz LGBl. Nr. 3/1980 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 112/2001.

#### Zu Pkt. 4) TIWAG-Talschaftsvertrag für Pumpspeicherkraftwerk Sellrain-Silz

##### *Beschlussfassung:*

---

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden Gemeindevertrag Pumpspeicherkraftwerk Sellrain-Silz 2012, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Roppen und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, zuzustimmen.

#### Zu Pkt. 5) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Vizebürgermeister Günter Neururer beantragt, dass die freigewordenen Räumlichkeiten des TVB-Büros der Ortschronik zur Verfügung gestellt werden. Bgm Mayr entgegnet, diese Entscheidung im Sinne der Vorbesprechungen im Gemeindevorstand bereits getroffen zu haben und ein Gemeinderatsbeschluss daher nicht vonnöten sei. Die Infrastruktur (Schreibtische, Regale etc) des Büros ist für die Chronik optimal verwendbar, die Anschaffung eines feuerfesten Schanks und die Optimierung der EDV-Anlage – dies hätte es auch im „alten“ Chronikraum benötigt - wird in den nächsten Wochen umgesetzt.
- Vizebürgermeister Günter Neururer fragt an, wie es beim Zelt am Schulhausparkplatz weiter geht. Bgm Ingo Mayr informiert den Gemeinderat darüber, dass RA Josef Kurz in Verhandlungen mit der Herstellerfirma steht und demnächst das Zelt zur Begutachtung nach Südtirol gebracht wird.

***Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.***

# Seniorenbund Tirol „Ortsstelle Roppen“

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 10. Jänner 2013 um 14:00 Uhr  
im Kultursaal der Gemeinde Roppen

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassaprüfer
5. Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes
7. Ansprache der Ehrengäste
8. Allfälliges

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird  
ein Jahresrückblick von Ernst Röck und Helmut Plattner gezeigt.

**Die Mitgliedsbeiträge können bei der  
Jahreshauptversammlung bezahlt werden.**

### **Ehrengäste:**

Bgm. Mayr Ingo  
Vizebürgermeister Neururer Günter

Um pünktliches und zahlreiches erscheinen wird gebeten

Gruß Richard

# Einladung zum

# „ Kindermaskenball



am 26.01. 2013 von 14 bis 17 Uhr im

## Kultursaal in Roppen

**Kinderdisco** und die **VinziClowns** sorgen für  
Unterhaltung

Jedes maskierte Kind erhält ein Getränk und einen  
Faschingskrapfen gratis !

**Erwachsene sind herzlichst willkommen,**

**( gerne auch maskiert )**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

„ Eintritt frei „



Krippenbauverein Roppen

*Plattner Helmut*

## Einladung

zu einem gemeinsamen Essen

am Sonntag, den 13. Jänner 2013 um 18 Uhr

im Restaurant „Stampfer“

Liebe Mitglieder, wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Abend mit euch - und eurer Begleitung! Bitte meldet euch, wenn ihr an der Veranstaltung teilnehmen wollt, damit genügend Plätze reserviert werden können.

Im Namen des Krippenbauvereines  
Obmann Toni Auer  
0664 / 1237672

Krippenbauverein Krippe



STAMPFER  
RESTAURANT CAFÉ

Sonntag: 13. Jänner 2013



Krippenbauverein Roppen

**Günther Platter**

Unser Landeshauptmann  
im Gespräch mit Harry Prünster

14. Jänner 2013, Roppen

MS Design, MS Design-Straße 1, 6426 Roppen  
Beginn: 19.00 Uhr, im Anschluss dürfen wir Sie auf ein Glasl einladen.  
Der Landeshauptmann steht für persönliche Fragen gerne zur Verfügung.

Jeder kennt Günther Platter – aber kennen wir auch den Rock-Gitarristen, den Buchdrucker oder den Tourengänger?  
Im Gespräch entlockt der bekannte Fernsehmoderator Harry Prünster unserem Landeshauptmann ganz unbekannt  
Einblicke, Geschichten und Anekdoten, zu dem alle Tirolerinnen und Tiroler sehr herzlich eingeladen sind.

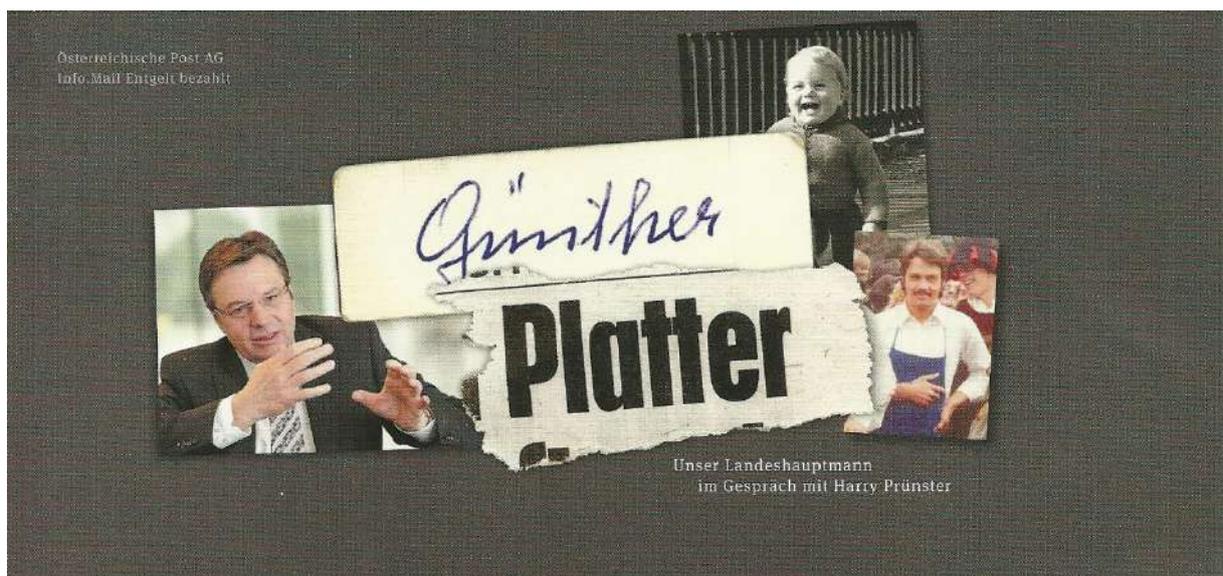


Landeshauptmann Platter

Österreichische Post AG  
Info-Mail Entgelt bezahlt

**Günther Platter**

Unser Landeshauptmann  
im Gespräch mit Harry Prünster





Landeshauptmann Platter, Wolf



Als Gott sah,  
dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um mich  
und sprach: Komm heim.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

*Luise Neururer*  
geborene Pfausler

welche heute, im 89. Lebensjahr, versehen mit dem hl. Sterbesakrament  
friedlich im Kreise ihrer Familie entschlafen ist.

Wir begleiten unsere liebe Verstorbene am **Mittwoch, dem 23. Jänner 2013,**  
um **14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie  
anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen - Waldele, Uderns, am 20. Jänner 2013

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit:

deine Kinder: **Steffi mit Karl, Christl mit Günther  
und Karl mit Melitta**  
deine Enkel: **Wolfgang mit Tanja, Daniela mit Wolfgang,  
Christoph mit Barbara, Daniel mit Irene,  
Michaela mit Richard, Benjamin mit Birgit,**  
deine Urenkel: **Lukas, Florian, Anna, Rene und Sophia**  
im Namen der Geschwister und aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Montag und Dienstag jeweils um  
19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Die Angehörigen danken für die Anteilnahme und das Gebet.

TROJETA - Gestaltung, Beratung, Gedächtnis - CD, CD - WWW.TROJETA.COM

Parte Luise Neururer geb. Pfausler

Pensionistenverband - Vollversammlung mit Wahlen - 29. Jänner.



Pensionistenverband Besuch im Wohnheim Haiming am 18. Jänner.



Seniorenbund Roppen.  
Jahreshauptversammlung  
am 10. Jänner 2013  
im Kultursaal der Gemeinde  
Roppen.





**"STERNSINGER (Jana, Elena, Linda und Nicole) "**  
**Foto: Haid Petra - aufgenommen Jänner 2013**



**Sternsingen 2013**

**Hanna Thurnes - Hannah Vogl - David Pfausler - Lena Wiesenegg**



Bericht in der  
Tiroler  
Tageszeitung  
am  
8. Jänner 2013

Varroamilbe, Bienen  
Bienenzuchtverein  
Martin Ennemoser

## Bekämpfung der Varroamilbe

**Roppen** – Der Bienenzuchtverein Imst lädt diesen Freitag, 11. Jänner, zum Vortrag „Neueste gesetzliche Bestimmungen bezüglich der Varroabekämpfung“ mit den Imkermeistern Martin Ennemoser und Werner Weiskopf. Treffpunkt ist um 20 Uhr im Café Rudigier. Gezeigt wird auch der Film über den Ausflug nach Schwaz und über die Festveranstaltung 125 Jahre Bienenzuchtverein Lenggries. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich willkommen. (TT)



**Die Varroamilbe ist ein Feind  
der Bienen.**

Foto: Stark

# Yogakurs in Roppen

Mit Yogaübungen den Körper sowie den Geist  
reinigen, beleben, kräftigen und stärken.  
und das Gleichgewicht der Chakras erhalten  
Yoga lehrt uns die Kunst, das Leben zu meistern.

Yoga in Roppen für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursbeginn am  
Dienstag, 22. Jänner 2013  
um 18.30 bis 20.00 Uhr  
im Mehrzwecksaal in Roppen  
10 Abende, jeweils 1 1/2 Stunden

Genauere Infos und Anmeldungen  
bei Helga Deisenberger unter  
Tel 0650-4280666  
oder an [feenzauber@gmx.net](mailto:feenzauber@gmx.net)

# Zwei sehr wichtige Spieler von Roppen/Karres sind wieder fit

MONTAG, DEN 07. JANUAR 2013 UM 17:34 UHR BEZIRKSLIGA - BEZIRKSLIGA WEST



Das Unternehmen „Meistertitel“ startet die Elf von **Roppen/Karres** am 24. Jänner. An diesem Tag wird das intensive Training wieder aufgenommen. Zwei sehr wichtige Spieler die im Herbst 2013 für mehr als die Hälfte der Spiele ausgefallen sind, können wieder eingesetzt werden. Zwei weitere Kicker haben sich zudem entschieden ab Frühjahr 2013 wieder die Fußballschuhe zu schnüren.

Es wird ein harter Fight um den Titel und die Aufstiegsplätze in der Bezirksliga West. Die SPG Roppen/Karres liegt zwar an erster Stelle der Tabelle, nach Verlustpunkten hat allerdings der SV Schmirn die Nase knapp vorn. Nicht zu vergessen Seefeld und Navis die sicherlich ein entscheidendes Wörtchen mitreden werden wenn es um Titel und Aufstieg geht.

## **Lechner und Eisenbeutl sind wieder fit**

Die neuesten Infos kommen vom Trainer von Roppen/Karres, Detlev Halwax. „Definitiver Trainingsbeginn ist am 24. Jänner 2013. Testspiele sind dann ab 24. Februar geplant, wir wollen jede Woche ein Spiel bestreiten. Kaderänderungen im engeren Sinn sind bei uns nicht geplant. Vier Spieler kommen dazu – zwei davon waren die meiste Zeit im Herbst verletzt. David Lechner und Clemens Eisenbeutl – zwei sehr wichtige Spieler für unsere Mannschaft – können wir im Frühjahr wieder einsetzen.“

## **Zwei „alte“ Bekannte**

Zwei Spieler haben sich entschlossen wieder am grünen Rasen aufzulaufen. Detlev Halwax: „Manuell Raggl, der schon einmal in der Bezirksliga gespielt hat, wird seine aktive Pause beenden und wieder bei uns einsteigen. Er wird wieder reaktiviert. Daniel Dabernig wird ebenfalls wieder aktiv und kommt in unseren Kader zurück.“

# Zwei sehr wichtige Spieler von Roppen/Karres sind wieder fit

MONTAG, DEN 07. JANUAR 2013 UM 17:34 UHR BEZIRKSLIGA - BEZIRKSLIGA WEST



Das Unternehmen „Meistertitel“ startet die Elf von **Roppen/Karres** am 24. Jänner. An diesem Tag wird das intensive Training wieder aufgenommen. Zwei sehr wichtige Spieler die im Herbst 2013 für mehr als die Hälfte der Spiele ausgefallen sind, können wieder eingesetzt werden. Zwei weitere Kicker haben sich zudem entschieden ab Frühjahr 2013 wieder die Fußballschuhe zu schnüren.

Es wird ein harter Fight um den Titel und die Aufstiegsplätze in der Bezirksliga West. Die SPG Roppen/Karres liegt zwar an erster Stelle der Tabelle, nach Verlustpunkten hat allerdings der SV Schmirn die Nase knapp vorn. Nicht zu vergessen Seefeld und Navis die sicherlich ein entscheidendes Wörtchen mitreden werden wenn es um Titel und Aufstieg geht.

## **Lechner und Eisenbeutl sind wieder fit**

Die neuesten Infos kommen vom Trainer von Roppen/Karres, Detlev Halwax. „Definitiver Trainingsbeginn ist am 24. Jänner 2013. Testspiele sind dann ab 24. Februar geplant, wir wollen jede Woche ein Spiel bestreiten. Kaderänderungen im engeren Sinn sind bei uns nicht geplant. Vier Spieler kommen dazu – zwei davon waren die meiste Zeit im Herbst verletzt. David Lechner und Clemens Eisenbeutl – zwei sehr wichtige Spieler für unsere Mannschaft – können wir im Frühjahr wieder einsetzen.“

## **Zwei „alte“ Bekannte**

Zwei Spieler haben sich entschlossen wieder am grünen Rasen aufzulaufen. Detlev Halwax: „Manuell Raggl, der schon einmal in der Bezirksliga gespielt hat, wird seine aktive Pause beenden und wieder bei uns einsteigen. Er wird wieder reaktiviert. Daniel Dabernig wird ebenfalls wieder aktiv und kommt in unseren Kader zurück.“

# Seniorenbund Tirol „Ortsstelle Roppen“

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 10. Jänner 2013 um 14:00 Uhr  
im Kultursaal der Gemeinde Roppen

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassaprüfer
5. Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes
7. Ansprache der Ehrengäste
8. Allfälliges

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird  
ein Jahresrückblick von Ernst Röck und Helmut Plattner gezeigt.

**Die Mitgliedsbeiträge können bei der  
Jahreshauptversammlung bezahlt werden.**

### **Ehrengäste:**

Bgm. Mayr Ingo  
Vizebürgermeister Neururer Günter

Um pünktliches und zahlreiches erscheinen wird gebeten

Gruß Richard

# Einladung zum

# „ Kindermaskenball



am 26.01. 2013 von 14 bis 17 Uhr im

## Kultursaal in Roppen

**Kinderdisco** und die **VinziClowns** sorgen für  
Unterhaltung

Jedes maskierte Kind erhält ein Getränk und einen  
Faschingskrapfen gratis !

**Erwachsene sind herzlichst willkommen,**

**( gerne auch maskiert )**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

„ Eintritt frei „



Krippenbauverein Roppen

*Plattner Helmut*

## Einladung

zu einem gemeinsamen Essen

am Sonntag, den 13. Jänner 2013 um 18 Uhr

im Restaurant „Stampfer“

Liebe Mitglieder, wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Abend mit euch - und eurer Begleitung! Bitte meldet euch, wenn ihr an der Veranstaltung teilnehmen wollt, damit genügend Plätze reserviert werden können.

Im Namen des Krippenbauvereines  
Obmann Toni Auer  
0664 / 1237672

Krippenbauverein Krippe



STAMPFER  
RESTAURANT CAFÉ

Sonntag: 13. Jänner 2013



Krippenbauverein Roppen

**Günther Platter**

Unser Landeshauptmann  
im Gespräch mit Harry Prünster

14. Jänner 2013, Roppen

MS Design, MS Design-Straße 1, 6426 Roppen  
Beginn: 19.00 Uhr, im Anschluss dürfen wir Sie auf ein Glasl einladen.  
Der Landeshauptmann steht für persönliche Fragen gerne zur Verfügung.

Jeder kennt Günther Platter – aber kennen wir auch den Rock-Gitarristen, den Buchdrucker oder den Tourengänger?  
Im Gespräch entlockt der bekannte Fernsehmoderator Harry Prünster unserem Landeshauptmann ganz unbekannt  
Einblicke, Geschichten und Anekdoten, zu dem alle Tirolerinnen und Tiroler sehr herzlich eingeladen sind.

Landeshauptmann Platter

Österreichische Post AG  
Info-Mail Entgelt bezahlt

**Günther Platter**

Unser Landeshauptmann  
im Gespräch mit Harry Prünster



Landeshauptmann Platter, Wolf



Als Gott sah,  
dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um mich  
und sprach: Komm heim.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

*Luise Neururer*  
geborene Pfausler

welche heute, im 89. Lebensjahr, versehen mit dem hl. Sterbesakrament  
friedlich im Kreise ihrer Familie entschlafen ist.

Wir begleiten unsere liebe Verstorbene am **Mittwoch, dem 23. Jänner 2013,**  
um **14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie  
anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen - Waldele, Uderns, am 20. Jänner 2013

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit:

deine Kinder: **Steffi mit Karl, Christl mit Günther  
und Karl mit Melitta**  
deine Enkel: **Wolfgang mit Tanja, Daniela mit Wolfgang,  
Christoph mit Barbara, Daniel mit Irene,  
Michaela mit Richard, Benjamin mit Birgit,**  
deine Urenkel: **Lukas, Florian, Anna, Rene und Sophia**  
im Namen der Geschwister und aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Montag und Dienstag jeweils um  
19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Die Angehörigen danken für die Anteilnahme und das Gebet.

TROJETA - Gestaltung, Beratung, Gestaltung, 119 01 - WWW.TROJETA.COM

Parte Luise Neururer geb. Pfausler

Pensionistenverband - Vollversammlung mit Wahlen - 29. Jänner.



Pensionistenverband Besuch im Wohnheim Haiming am 18. Jänner.



Seniorenbund Roppen.  
Jahreshauptversammlung  
am 10. Jänner 2013  
im Kultursaal der Gemeinde  
Roppen.





**"STERNSINGER (Jana, Elena, Linda und Nicole) "**  
**Foto: Haid Petra - aufgenommen Jänner 2013**



**Sternsingen 2013**

**Hanna Thurnes - Hannah Vogl - David Pfausler - Lena Wiesenegg**



Bericht in der  
Tiroler  
Tageszeitung  
am  
8. Jänner 2013

Varroamilbe, Bienen  
Bienenzuchtverein  
Martin Ennemoser

## Bekämpfung der Varroamilbe

**Roppen** – Der Bienenzuchtverein Imst lädt diesen Freitag, 11. Jänner, zum Vortrag „Neueste gesetzliche Bestimmungen bezüglich der Varroabekämpfung“ mit den Imkermeistern Martin Ennemoser und Werner Weiskopf. Treffpunkt ist um 20 Uhr im Café Rudigier. Gezeigt wird auch der Film über den Ausflug nach Schwaz und über die Festveranstaltung 125 Jahre Bienenzuchtverein Lenggries. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich willkommen. (TT)



**Die Varroamilbe ist ein Feind  
der Bienen.**

Foto: Stark

# Yogakurs in Roppen

Mit Yogaübungen den Körper sowie den Geist  
reinigen, beleben, kräftigen und stärken.  
und das Gleichgewicht der Chakras erhalten  
Yoga lehrt uns die Kunst, das Leben zu meistern.

Yoga in Roppen für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursbeginn am  
Dienstag, 22. Jänner 2013  
um 18.30 bis 20.00 Uhr  
im Mehrzwecksaal in Roppen  
10 Abende, jeweils 1 1/2 Stunden

Genauere Infos und Anmeldungen  
bei Helga Deisenberger unter  
Tel 0650-4280666  
oder an [feenzauber@gmx.net](mailto:feenzauber@gmx.net)

# Zwei sehr wichtige Spieler von Roppen/Karres sind wieder fit

MONTAG, DEN 07. JANUAR 2013 UM 17:34 UHR BEZIRKSLIGA - BEZIRKSLIGA WEST



Das Unternehmen „Meistertitel“ startet die Elf von **Roppen/Karres** am 24. Jänner. An diesem Tag wird das intensive Training wieder aufgenommen. Zwei sehr wichtige Spieler die im Herbst 2013 für mehr als die Hälfte der Spiele ausgefallen sind, können wieder eingesetzt werden. Zwei weitere Kicker haben sich zudem entschieden ab Frühjahr 2013 wieder die Fußballschuhe zu schnüren.

Es wird ein harter Fight um den Titel und die Aufstiegsplätze in der Bezirksliga West. Die SPG Roppen/Karres liegt zwar an erster Stelle der Tabelle, nach Verlustpunkten hat allerdings der SV Schmirn die Nase knapp vorn. Nicht zu vergessen Seefeld und Navis die sicherlich ein entscheidendes Wörtchen mitreden werden wenn es um Titel und Aufstieg geht.

## **Lechner und Eisenbeutl sind wieder fit**

Die neuesten Infos kommen vom Trainer von Roppen/Karres, Detlev Halwax. „Definitiver Trainingsbeginn ist am 24. Jänner 2013. Testspiele sind dann ab 24. Februar geplant, wir wollen jede Woche ein Spiel bestreiten. Kaderänderungen im engeren Sinn sind bei uns nicht geplant. Vier Spieler kommen dazu – zwei davon waren die meiste Zeit im Herbst verletzt. David Lechner und Clemens Eisenbeutl – zwei sehr wichtige Spieler für unsere Mannschaft – können wir im Frühjahr wieder einsetzen.“

## **Zwei „alte“ Bekannte**

Zwei Spieler haben sich entschlossen wieder am grünen Rasen aufzulaufen. Detlev Halwax: „Manuell Raggl, der schon einmal in der Bezirksliga gespielt hat, wird seine aktive Pause beenden und wieder bei uns einsteigen. Er wird wieder reaktiviert. Daniel Dabernig wird ebenfalls wieder aktiv und kommt in unseren Kader zurück.“

Bernhard Neururer,  
Milleler, Hohenegg

Seite 18

ÖSTER



Eine Aufnahme aus Roppen im Jahr 1959 sandte uns Bernhard Neururer: „Auf dem Bild ist meine Mutter Midl zu sehen mit meinen älteren Brüdern Arnold und Elmar sowie die Großeltern und Onkel. Im Hintergrund ragt der Tschirgant auf.“ Midl feiert heute runden Geburtstag, wir gratulieren!

Bericht in der Tiroler  
Tageszeitung am 24. Jänner

Maskenball 2013

2013

### Kurzmeldungen



Am kommenden Sonntag haben im Roppener Kultursaal die kleinen Faschingsnarren das Sagen.  
Foto: Shutterstock

## Maskenball lockt kleine Narren in den Kultursaal

**Roppen** – Narrisch geht es am Sonntag, 27. Jänner, in Roppen zu, wenn die Vinzenzgemeinschaft von 14 bis 17 Uhr zum Kindermaskenball im Kultursaal lädt. Auf die kleinen Faschingsnarren wartet eine Kinderdisco, die Vinzi-Clowns sorgen für Un-

terhaltung. Jedes maskierte Kind erhält ein Getränk und einen Faschingskrapfen gratis. Erwachsene sind ebenfalls herzlich willkommen, natürlich auch maskiert. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. (TT)

# Nur wenig Freude mit Verbot

Das lange angepeilte Lkw-Fahrverbot auf der Bundesstraße zwischen Roppen und Imst wird jetzt doch vom Land abgelehnt. Sechs der neun Stellungnahmen sind negativ.

Von Alexander Paschinger

**Roppen, Imst** – Dass Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung eine ablehnende Haltung vertreten würden, das war für den Roppener Bürgermeister Ingo Mayr „von vornherein absehbar“. Dass sich die Gemeinden Imst, Obsteig und Längenfeld negativ zum geplanten Lkw-Fahrverbot auf der Bundesstraße zwischen Imst und Roppen äußerten, versteht der Dorfchef schon

weniger. Vor allem die Angst am Mießinger Plateau, dass bei einer Sperre des Roppener Tunnels über Obsteig Gefahren würde, entkräftet Mayr: „Natürlich würde der Verkehr in einem solchen Fall über unsere Bundesstraße rollen.“

Am meisten ärgert den Roppener Bürgermeister aber die abschlägige Stellungnahme aus der Abteilung Verkehrsrecht des Landes Tirol. Mayr: „Überrascht, ja entsetzt bin ich über die Stellungnahme seitens des Landes, die

in komplett konträrem Sinn gegen die seinerzeitige Initiierung des damaligen Gutachtens plötzlich für die Beibehaltung der gegenwärtigen Situation plädiert.“

Denn bereits 2005 hatte es ein Gutachten des Landes gegeben, das von den Gemeinden finanziert werden musste. Dieses sah auf der Bundesstraße ein Lkw-Fahrverbot vor. Umgesetzt wurde es deshalb nicht, weil die Autobahn damals im Gegenverkehr einspurig durch

den Roppener Tunnel geführt wurde. „Die BH Imst bat uns um Verständnis und vertretete uns auf die zweite Röhre“, erklärt Mayr. Mit der Eröffnung derselben erinnerte sich Mayr auch wieder an das einst angepeilte Fahrverbot – „mit Deckung der Wirtschaft im Dorf und Unterstützung des Planungsverbandes.“

Positive bis unterstützende Stellungnahmen erhielt Mayr von der Polizei, der Asfinag und der Landwirtschaftskammer. Das einst befürwortende

Amt der Landesregierung kritisierte nun, dass „die dem Gutachten 2005 zu Grunde gelegte Bemessungsverkehrsstärke um 46 Prozent zu hoch angesetzt“ wurde. Anstelle der 1355 Kfz pro Stunde an Werktagen seien es im neuen Gutachten lediglich 928 Fahrzeuge. Die schlechte Beurteilung der Verkehrsqualität sei daher „nicht plausibel“.

Das ist auch für Mayr nicht plausibel: Er sucht nun noch einmal das Gespräch mit den zuständigen Beamten.

Jungbürgerfeier - Oktober 2013





Sternsingen 2013

Das hat sich gelohnt, so viele Süßigkeiten!

Lena Wiesenegg - David Pfausler - Hannah Vogl - Hanna Thurnes



Sternsinger beim Pfarrhaus - 2013





Sternsingen 2013

Jonas Ennemoser - Ilona Natter  
Arabella Schauer - Leonie Gadner





**Sternsingen 2013**

**Hanna Thurnes - Hannah Vogl - David Pfausler - Lena Wiesenegg**



**Sternsingen 2013**  
**Bei der Probe im Chorlokal**



**Sternsingen 2013**  
**Mona Rangger - Anna Schuchter - Viktoria Eller - Anna Nagele**



**Sternsingen 2013**

**Helena Gstrein - Simone Pfausler  
Anna Lehner - Lea Nagele**



**Sternsingen 2013**

**Jonas Ennemoser - Ilona Natter  
Arabella Schauer - Leonie Gadner**



**Sternsingen 2013**

**Helena Gstrein - Simone Pfausler  
Anna Lehner - Lea Nagele**



**Sternsingen 2013**

**Jonas Ennemoser - Ilona Natter  
Arabella Schauer - Leonie Gadner**